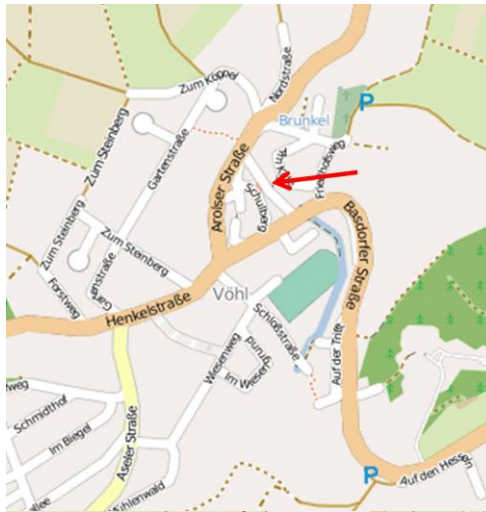


Konzert-Karten bestellen

Konzert-Karten kosten, wenn nicht anders vermerkt, 16/14/12 Euro (für Schüler, Studenten etc. 4 € Ermäßigung), an der Abendkasse + 1 €. Sie können jederzeit für alle Veranstaltungen reservieren. Dabei haben Sie die Wahl zwischen Plätzen auf Stühlen unten in der Mitte bzw. Bänken unten am Rand oder oben auf der Empore. Einen Bestuhlungsplan finden Sie unter www.synagoge-voehl.de. Ihre Kartenbestellung richten sie bitte an Frau Anna Evers unter 05635 1022 oder info@synagoge-voehl.de. Wir bitten um Vorab-Überweisung an: Förderkreis Synagoge in Vöhl e.V.; Sparkasse Waldeck-Frankenberg; IBAN: DE48523500050007051501; Überweisungszweck: Konzert mit ... am Die Karten liegen dann an der Abendkasse für Sie bereit. Falls Sie nicht vorher überweisen, zahlen Sie den Abendkassenpreis (+ 1 €).

So finden Sie uns



Programmergänzungen vorbehalten:

Offene Bühne

Seit einigen Jahren bietet der Förderkreis Musikern aus der Region die Möglichkeit, sich auf der Bühne der Synagoge vorzustellen. Besonders geeignet sind hierfür Nachmittage der jeweils zweiten Sonntage eines Monats, die im umseitigen Programm als „Offene Synagoge“ gekennzeichnet sind. Der Förderkreis öffnet an solchen Tagen das Synagogen-Café: selbstgebackene Kuchen und Torten werden mit Kaffee oder Tee angeboten.

Interessierte Musiker/innen setzen sich bitte mit Karin Keller (05631-504298) in Verbindung.

Weitere Projekte

Möglicherweise nehmen wir 2017 weitere Veranstaltungen ins Programm. Hierüber wie auch über Veranstaltungen im Rahmen der Offenen Bühne informieren wir Sie über die örtliche Presse.



Wenn Sie mit der Familie oder Freunden, mit Verein oder Schulklasse die Synagoge besuchen wollen, sprechen Sie einen Termin mit uns ab: <http://www.synagoge-voehl.de/Kontakt/>

Veranstaltungen 2017

Synagogenkonzerte, Vorträge, Führungen,
Offene Bühnen



Vöhl, Mittelgasse 9

www.synagoge-voehl.de

Sonntag, 8. Januar, 15 – 16 Uhr: Offene Synagoge

Sonntag, 29. Januar, 16 Uhr: Vortrag/Lesung

„Ich bin zu brechen, aber nicht zu biegen“: Prof. Dr. Dietfried Krause-Vilmar stellt anlässlich des Holocaust-Gedenktags Briefe und Gedichte Kurt Finkensteins aus dessen Haftzeit vor. Die musikalische Begleitung: Stefan Metz (Tenorsaxofon) und Natsuko Inada (Klavier).

Sonntag, 12. Febr., 15-16 Uhr: Offene Synagoge

Sonntag, 12. Febr., 19 Uhr: 141. Synagogenkonzert
PAUL HOORN & FREUNDE



Weit von hier, hier vor meiner Tür - Lieder und Geschichten vom Innen und Außen der Welt. So vielfältig die Mittel dieses Abends sind, so unterschiedlich die Geschichten, so zahlreich die Instrumente – es geht um die Dinge, die uns Menschen immer wieder beschäftigen. Karolina Petrova: Gesang, Violine, Paul Hoorn: Gesang, Sprache, Akkordeon, Chalumeau, Matthias Manz: Bass, Klarinetten

Sonntag, 12. März, 15-16 Uhr: Offene Synagoge

Samstag, 25. März, 19 Uhr: 142. Synagogenkonzert
TRIO MACCHIATO: Orient Express



Eine Reise mit Musette und Tango durch Frankreich, mit Alphorn, Jodelidhō und einer waghalsigen Version des Italo-Klassikers „Due soldi“ über die Alpen, durchstreift mit Roma, Juden und Thrakern den Balkan, bis man mit dem alten Schlager „Istanbul“ in Konstantinopel anlangt. Janna Mishenina: Violine, Gesang, Mandoline, Jakob Neubauer: Bandoneon, Vibrandoneon, Henry Altmann: Bass, Glockenspiel, Percussion

Sonntag, 9. April, 15-16 Uhr: Offene Synagoge

Samstag, 22. April, 20 Uhr: 143. Synagogenkonzert
MAX CLOUTH CLAN: Indian Jazz Guitar



„Return Flight“, der Titel des neuen Albums – zentrales Thema: Unterwegs sein. Max Clouth verbindet die Tradition der Jazzgitarre mit Elementen nord- und südindischer Musik. Seine Musik reicht von intensiven, eingängigen Kompositionen über indische Phrasierungstechniken bis zu virtuoser Gitarrenarbeit und behält trotz innovativer Ansätze den Respekt vor der Tradition der Jazzgitarre bei.

Samstag, 06. Mai, 20.00 Uhr: 144. Synagogenkonzert
TSCHING - Geschichten aus der ganzen Welt



Der Musikstil Tsching, des Berliner Trios ist eine Melange aus Weltmusik, Jazz, Tango, moderner Klassik, altem regionalen Liedgut sowie Musik aus dem Balkan und Osteuropa. Die Klangfarben von Cello (Franziska Kraft), Saxophon (Helmut Mittermaier) und Gitarre (Ben Aschenbach) erzählen Geschichten von virtuosem Übermut, sehnsuchtsvollen Balladen, Melancholie und pulsierenden Tanzrhythmen. .

Samstag, 13. Mai, 15-17 Uhr:
Spaziergang auf den Spuren Vöhler Juden
Treffpunkt: Synagoge in der Mittelgasse

Sonntag, 14. Mai, 15-16 Uhr: Offene Synagoge

Samstag, 10. Juni, 20.00 Uhr: 145. Synagogenkonzert
TRIO LUMINARE: Musikalische Reise zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik



Trio Luminaire - das sind: *Michaela Neuwirth* (Querflöte), *Iris Werhahn* (Cello) und *Mathias Schabow* (Piano) und sie interpretieren auf außergewöhnliche Art und Weise Kompositionen des Pianisten. Inspiriert zu seiner Musik wurde Schabow durch seine Heimat Mecklenburg aber auch zahlreiche Reisen in ferne Länder fließen in seine Musik hinein, die zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik angesiedelt ist. Lassen Sie sich vom Trio Luminaire auf eine musikalische Reise von meditativ bis furios mitnehmen.

Sonntag, 11. Juni: 15-16 Uhr: Offene Synagoge

11. Juni – 13. August, jeden Sonntag von 15-16 Uhr



Richard-Rothschild-Ausstellung:

Richard Rothschild, 1905 in Vöhl geborener jüdischer Deutscher, vermachte dem Förderkreis 20 von ihm geschaffene Bilder.

In einer Ausstellung präsentiert der Förderkreis diese Gemälde, ergänzt um Informationen über den Lebensweg dieses besonderen Mannes.

Sonntag, 13. August, 15-17 Uhr:

Spaziergang auf den Spuren Vöhler Juden
Treffpunkt: Synagoge in der Mittelgasse

Tag des offenen Denkmals 2017

Sonntag, 10. Sept., 19.00 Uhr: 146. Synagogenkonzert
HELMUT EISEL & JEM feat. MATTHIAS SCHLUBECK:



Klezmer trifft Panflöte

Ein musikalischer Dialog, in dem die Instrumente die Luft zum Flirren bringen. Dabei zieht das Ensemble seine Inspiration ebenso unverblümt aus Mozarts

klassischer Don Giovanni-Vorlage wie aus der folkloristischen Klezmer-Tradition.

Helmut Eise: Klarinette, Matthias Schlubeck: Panflöte, Michael Marx: Gitarre, Stimme, Stefan Engelmann: Kontrabass



Sonntag, 8. Oktober, 15-16 Uhr: Offene Synagoge

Donnerstag, 9. Nov., 19.30:

Gedenken zur Pogromnacht am 9. Nov. 1938

In der Martinskirche und anschließend in der Synagoge

Samstag, 11. Nov., 19.00 Uhr: 147. Synagogenkonzert
ENSEMBLE FISFÜZ: BONSAI - 20 years of oriental jazz



In 20 Jahren gemeinsamen Schaffens hat das in Freiburg gegründete Trio eine individuelle Tonsprache entwickelt, die zu einem unverwechselbaren Sound geworden ist - mit Klarinette (Annette Maye), Ud (Gürkan Balkan) und Perkussion (Murat Coşkun) im Zusammenspiel fast zum Klang eines einzigen Instruments verschmolzen. FisFüz hat sich damit eine "Heimat aus Tönen" geschaffen, jeder einzelne schöpft aus seinen musikalischen und kulturellen Wurzeln und gemeinsam brechen sie zu Neuem auf. Traditionelles und Eigenkomponiertes - Musik aus 20 Jahren Bandgeschichte neu bearbeitet und gänzlich unverstaubt!

Sonntag, 12. Nov., 15-16 Uhr: Offene Synagoge

Sonntag, 10. Dez., 15-16 Uhr: Offene Synagoge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!